



Gemeinde - Nachrichten

20. Jahr

Nr. 227

für Lülfsfeld und Schallfeld

vom 02. Februar 2013

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

☛ Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen sind am

**Freitag, 15. Februar 2013 um 20:00 Uhr
im Schallfelder Feuerwehrhaus
und am**

**Samstag, 16. Februar 2013 um 20:00 Uhr
im Lülfsfelder Gemeinschaftshaus.**

☛ Bürgerbüro am 13.02.2013 geschlossen

Am Mittwoch, 13.02.2013 bleibt das **Bürgerbüro** der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen wegen einer dringenden technischen Umstellung der EDV geschlossen.

Beantragung von Pässen und Ausweisen, An- und Abmeldungen von Wohnsitzen und die Ausstellung von Urkunden sind an diesem Tag leider **nicht** möglich.

Das Standesamt hält einen Notdienst bereit.

Wir bitten freundlich um Beachtung.

☛ Info-Abend am Gymnasium Gerolzhofen

Am **Mittwoch, 27. Feb. 2013, findet um 18.30 Uhr** in der Dr.-Georg-Schäfer-Straße 10 in Gerolzhofen ein Informationsabend für alle Eltern statt, die am Übertritt ihres Kindes an das Gymnasium interessiert sind.

Bei dieser Gelegenheit werden die Eltern der zukünftigen Schüler über die Wahl der 1. Fremdsprache und die verschiedenen Zweige des Gymnasiums informiert. Das Gymnasium Gerolzhofen führt den sprachlichen, den naturwissenschaftlich-technologischen sowie den wirtschaftlich- und sozialwissenschaftlichen Zweig mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt. Als erste Fremdsprache kann Latein oder Englisch gewählt werden.

☛ Info der Ludwig-Derleth-Realschule

Informationsabend zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der Ludwig-Derleth-Realschule Gerolzhofen am **Dienstag, 26.02.2013, 19:00 Uhr** in der Aula der Schule.

Einladung an alle Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen und 5. Mittelschulklassen.

☛ Hinweis auf Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen

Im Zusammenhang mit den im Jahr 2013 stattfindenden Wahlen (Bundestagswahl, Landtags- und Bezirkswahlen) wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des MeldG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene, in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülfsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lülfsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

☛ **Die nächsten Blutspendetermine
zum Vormerken:**

In Gerolzhofen, Mittelschule, Alte Turnhalle,
Lülsfelder Weg 6,

von **17:00 - 20:30 Uhr** sind am:

**Donnerstag, 07. Februar 2013
Donnerstag, 07. März 2013**

☛ **Kath. Frauenbund Lülsfeld**

Samstag, 02. Februar 2013

Faschingsabend in Lülsfeld

von Frauenbund und Sportverein

Beginn: 19:19 Uhr

Mitglieder der beiden Vereine zeigen Tänze,
Sketche und Büttreden.

Musik: Alleinunterhalter Erwin Pfister

Karten können bei Elisabeth Oeser,

Tel 4280 bestellt werden.

Preis: Erwachsener 5,00 €, Kinder 2,50 €.

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Voranzeige:

Freitag, 01. März 2013 - Beginn 19:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen.

Frauen aus Frankreich haben den Wortgottes-
dienst vorbereitet.

☛ **Bildungshaus Maria Schnee Lülsfeld**

Donnerstag, 21. Februar 2013

"Vierteljahrestreff der Senioren u. Jungsenioren"

**Beginn: 14.00 Uhr im Kloster Lülsfeld
mit Kaffee/Kuchen im "Kloster-Cafe"**

Thema: **Reise auf die Mittelmeerinseln
Malta und Gozo**

Anmeldung erwünscht; (Telefon: 09382/4427,
Fax: 09382/317223) - Kostenbeitrag € 6,00

☛ **Landfrauen im BBV - Lülsfeld und Schallfeld**

Voranzeige:

Donnerstag, 07. März 2013

Beginn: 14:30 Uhr im Rathaussaal Lülsfeld
Vortrag mit praktischen Übungen
"Dekorative Käseplatten"

Dienstag, 09. April 2013

Beginn: 14:00 Uhr in der ÜZ-Lülsfeld
Vortrag: **"Heizsysteme der Zukunft"**
Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen
nehmen die Ortsbäuerinnen
Edith Schemmel für Lülsfeld und
Birgit Mayer-Bedenk für Schallfeld entgegen.

Auch Männer sind als Zuhörer willkommen.

☛ **Faschingszug 2013**

unter dem Motto „Kleider machen Leute“
am **Dienstag 12. Februar um 14:00 Uhr.**

Anwohner in den Ortsstraßen bitte darauf ach-
ten, dass keine Fahrzeuge auf den Straßen
parken.

Anmeldungen für den Zug bis

Dienstag, den 5. Februar bei Anja Bördlein
oder Reinhold Anger.

Für den Faschingsdienstag werden noch Hel-
fer(-innen) im Gemeinschaftshaus gesucht.
Am Dienstag feiern wir zusammen, am
Aschermittwoch räumen wir zusammen auf -
ab 10:00 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Aschermittwoch um 12:00 Uhr Linsensuppen-
essen im Gemeinschaftshaus.

Anmeldung bei Anja Bördlein
oder Reinhold Anger

☛ **Sprechtage der
Deutschen Rentenversicherung
nur mit Terminvereinbarung**

Da die Termine für die Rentensprechtage der-
zeit immer sehr schnell vergeben sind, werden
die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter
in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die
nächsten freien Termine zu informieren.

☛ **Veranstaltungen in Schallfeld**

Freitag, 08. Februar 2013

Faschings-Plattenparty im Schallfelder Feuer-
wehrhaus. Beginn: 21:00 Uhr,
mit Cocktail- und Zeltbar, offenem Feuer,
Meterbier, mit Kostümprämierung -
Euros für die Gewinner,
**Heimfahrerservice ab 01:00 Uhr
in Nachbarortschaften**, freier Eintritt

Sonntag, 10. Februar 2013

Faschingsumzug in Schallfeld,
Beginn: 14:00 Uhr,
mit lustigem und geselligem Ausklang
im Sportheim

Montag, 11. Februar 2013

Seniorenfasching im Schallfelder Pfarrheim
Beginn: 14:00 Uhr, mit Kaffee, Tee,
weiteren Getränken, Krapfen, Kuchen, etc.
und Unterhaltungsprogramm.

Dienstag, 12. Februar 2013

Kesselfleischessen im Sportheim
ab 11:00 Uhr,
mit Kinderfasching ab 15:00 Uhr.

Samstag, 23. Februar 2013

Starkbierabend im Pfarrheim.
Beginn: 19:00 Uhr mit Live-Musik.
Für Essen und Getränke ist gesorgt.



| | | |
|-----------------------------------|-------------------|---|
| 01. Febr. 2013 bis 03. Febr. 2013 | | Skifahrt des FC Schallfeld - Serfaus-Fiss-Lades |
| 02. Febr. 2013 | 19:19 Uhr | Faschingsabend in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus |
| 05. Febr. 2013 | 14:00 Uhr | Seniorentreff in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus |
| 07. Febr. 2013 | 17:00 - 20:30 Uhr | Blutspenden in Gerolzhofen in der Mittelschule Lülsfelder Weg |
| 08. Febr. 2013 | 21:00 Uhr | Faschingsparty in Schallfeld im Feuerwehrhaus |
| 10. Febr. 2013 | 14:00 Uhr | Faschingsumzug in Schallfeld |
| 11. Febr. 2013 | 14:00 Uhr | Seniorenfasching in Schallfeld im Pfarrheim |
| 12. Febr. 2013 | 14:00 Uhr | Faschingsumzug in Lülsfeld |
| 12. Febr. 2013 | 11:00 Uhr | Kesselfleischessen Sportheim Schallfeld - ab 15:00 Uhr Kinderfasching |
| 13. Febr. 2013 | | Bürgerbüro in der VG-Gerolzhofen geschlossen |
| 15. Febr. 2013 | 20:00 Uhr | Bürgerversammlung in Schallfeld im Feuerwehrhaus |
| 16. Febr. 2013 | 20:00 Uhr | Bürgerversammlung in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus |
| 21. Febr. 2013 | 14:00 Uhr | Vierteljahrestreff der Senioren- und Jungsenioren im Kloster Lülsfeld |
| 23. Febr. 2013 | 19:00 Uhr | Starkbierabend in Schallfeld im Pfarrheim |
| 26. Febr. 2013 | 19:00 Uhr | Info-Abend in der Ludwig-Derleth-Realschule Gerolzhofen |
| 27. Febr. 2013 | 18:30 Uhr | Info-Abend am Gymnasium Gerolzhofen |
| 01. März 2013 | 19:00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche Lülsfeld |
| 07. März 2013 | 17:00 - 20:30 Uhr | Blutspenden in Gerolzhofen in der Mittelschule Lülsfelder Weg |
| 07. März 2013 | 14:30 Uhr | Landfrauen im BBV - Vortrag im Rathaussaal Lülsfeld |

🌸 Einladung zum Seniorentreff in Lülsfeld

Dienstag, 05. Februar 2013 um 14.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Lülsfeld

Alle Senioren unserer Pfarrei sind eingeladen.

Am heutigen Nachmittag geben die Narren den Ton an:
"Die Babett, Retl und Co."

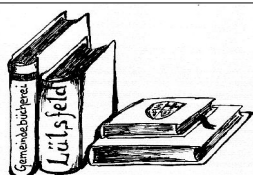
🌸 Bunter Senioren-Nachmittag in Schallfeld

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Senioren/innen zu einem bunten Nachmittag ein am

Rosenmontag, 11. Februar 2013 um 14:00 Uhr
im Pfarrheim Schallfeld

mit den **Brünnauer Musikanten Rolf und Helmut** sowie einem abwechslungsreichen Programm.

Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.



Gemeindebücherei Lülsfeld

Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr
buecherei@luelsfeld.de

Neu im Februar:

Dank einer **großzügigen Spende von 500 €** konnten wir unser Leseangebot für die 0-10 Jährigen komplett neu gestalten.

- Neue Einteilung der Bücher von Vorlesen über Gemeinsam Lesen bis hin zu den verschiedenen Lesestufen
- Über 50 neue Bücher von Drache Kokosnuss über Hexe Lilli bis zum Vamperl

Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen aller Erstleser und Noch-Nicht-Leser für das Engagement in unsere örtliche Bücherei.

Und für die gekonnten Leser:

- Neue Thriller von Val McDermid und Jussi Adler-Olsen
- Historische Romane von Sabine Weigand und Charlotte Thomas

Und einer meiner persönlichen Bestseller - besser als im Kino:
J.R.R. Tolkien: Der kleine Hobbit

Ihr Bücherei-Team

☛ Neues Programmheft Volkshochschule Gerolzhofen Frühjahr/Sommer 2013

Am Wochenende 2. und 3. Februar werden die neuen Programmhefte der Volkshochschule Gerolzhofen/Südlicher Landkreis Schweinfurt an alle Haushalte verteilt. Außerdem liegen Programmhefte im Büro der Volkshochschule, in der Stadtbibliothek, in der Verwaltungsgemeinschaft und in der Tourist-Information aus.

Anmelden kann man sich sofort nach Erscheinen des Programmheftes ab Montag, 4. Februar.

Anmeldungen sind persönlich im Büro, Spitalstraße 10, schriftlich per Fax (09382) 99605 oder E-Mail vhs@gerolzhofen.de, telefonisch (09382) 99603 und über Internet www.vhs-gerolzhofen.de möglich.

Die Öffnungszeiten sind
Montag bis Freitag, 9:00 bis 12:30 Uhr,
Montag und Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

☛ Freizeitenprogramm 2013 des Katholischen Senioren-Forums

Das Katholische Senioren-Forum Diözese Würzburg bietet auch im Jahr 2013 wieder jungen und älteren Senioren/innen ein umfangreiches Urlaubsangebot. Neben mehrtägigen Erholungsfahrten sind Bildungsfreizeiten, religiöse Freizeiten, Kultur- und Studienfahrten im Programm zu finden. Auch speziell auf Senioren/innen ausgerichtete PC-Kurse werden angeboten.

Die mehrtägigen Erholungsfreizeiten führen 2013 nach Heiligenstadt (18. Juni bis 1. Juli) und nach Immenstadt (15. bis 25. Juli). Ein Einsteigerkurs ins Internet - speziell für Senioren/innen - wird vom 15. bis 17. Mai auf dem Volkersberg angeboten. Bei einem weiteren PC-Seminar (24. - 28. Juni) steht das Thema "Digital fotografieren" im Mittelpunkt. Die Opa-Oma-Enkel-Freizeit lädt Großeltern und Enkel ein, gemeinsame Tage in den Pfingstferien im Fichtelgebirge zu verbringen.

Diese und weitere Angebote sind im Programmheft der Regionalstelle Schweinfurt des Katholischen Senioren-Forums zu finden. Das Programmheft ist über die Regionalstelle, Anton-Niedermeier-Platz 7, 97421 Schweinfurt erhältlich.

Es kann auch telefonisch unter der Tel.Nr. 09721 - 27106 oder per Mail (seniorenforum-sw@bistum-wuerzburg.de) angefordert werden. Im Internet ist das Programm unter www.seniorenforum.net zu finden.

☛ Krankenhaus-Suche im Internet noch besser und schneller

Ergebnisse der größten deutschen Patientenbefragung jetzt zusätzlich online verfügbar

Wer sich in Schweinfurt z. B. ein künstliches Hüftgelenk einsetzen lassen möchte, hat in einem Radius von 50 Kilometern immerhin 23 Krankenhäuser zur Auswahl. "Patienten und auch einweisende Ärzte sind speziell bei planbaren Operationen froh über verlässliche Grundlagen für die Wahl der richtigen Klinik", so Frank Ruppert, AOK-City-Geschäftsstellenleiter in Schweinfurt. Hier kann der Krankenhaus-Navigator im Internet (www.aok-gesundheitsnavi.de > Krankenhaus) wichtige Hilfestellung bieten. Der Navigator stützt sich auf die gesetzlichen Qualitätsberichte der Kliniken, bei der auch die Häufigkeit einer Behandlung angegeben wird. "Eine noch breitere Entscheidungsgrundlage bieten die Ergebnisse einer umfassenden Patientenumfrage, die ab sofort verfügbar sind", erläutert Ruppert. Damit können Patienten im Internet bundesweit nach einem geeigneten Krankenhaus suchen.

Hohe Zufriedenheit mit Krankenhäusern

Rund eine halbe Million Patienten haben den Fragebogen beantwortet. Das erfreuliche Ergebnis: Vier von fünf Patienten sind mit der Behandlung in deutschen Krankenhäusern zufrieden. 82 Prozent der Befragten äußerten sich positiv zur ärztlichen und pflegerischen Versorgung. Fast ebenso viele (79 Prozent) waren mit Organisation und Service einverstanden. Durchgeführt wurde die Befragung von der Weißen Liste, der AOK und der Barmer GEK. Die Weiße Liste ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann-Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

Zusätzliche qualitätsgesicherte Informationen

"Medizinische Qualität ist messbar, das haben wir als AOK mit unseren qualitätsgesicherten Routinedaten im QSR-Verfahren nachgewiesen", so Ruppert. Bei vier häufigen Indikationen kann im AOK-Krankenhausnavigator leicht verständlich die medizinische Ergebnisqualität der Kliniken nachvollzogen werden. So können bereits die Ergebnisse für Gelenkersatz bei Knie- und Hüftarthrose, Operationen nach Oberschenkelhalsbruch im hüftnahen Bereich und die Entfernung der Gallenblase abgerufen werden. Bei den Ergebnissen stehen drei AOK-Bäumchen für eine hohe Qualität der Behandlung. "Wenn Patienten vor einem Krankenhausaufenthalt gemeinsam mit ihren behandelnden Ärzten überlegen, in welches Krankenhaus es denn gehen soll, liefern die Informationen im Krankenhausnavigator einen wertvollen Beitrag zur richtigen Entscheidung", so Ruppert. Bei der Suche im Krankenhausnavigator kann man dabei entweder gezielt die Daten einzelner Krankenhäuser oder der erforderlichen Behandlung als Suchkriterium vorwählen.

Mit dem Buch in der Hand Gutes tun!

Werden Sie Lesepate in Gerolzhofen und Oberschwarzach

Für Jung und Alt, Frau und Mann - begleiten Sie Grundschüler in Gerolzhofen und Oberschwarzach beim Lesen!

Die Grundschule Gerolzhofen wünscht sich Lesepaten, die mit den Kindern einmal pro Woche zu einem festen Zeitpunkt gemeinsam lesen. Einige engagierte Bürger haben sich bereits gemeldet, wir brauchen aber noch viele weitere Freiwillige! Sie entscheiden, in welchem Umfang Sie sich engagieren wollen, die Einsätze sind aber meist am Vormittag.

Ermöglichen Sie Kindern ihren Spaß am Lesen auszuleben - oder wecken Sie den Spaß am Lesen und machen Sie mit!

Sie lesen gerne?
Sie sind geduldig beim Zuhören?
Sie verbringen gerne Zeit mit Kindern?
Sie haben einmal pro Woche Zeit?

Dann melden Sie sich bei der Freiwilligenagentur GemeinSinn unter

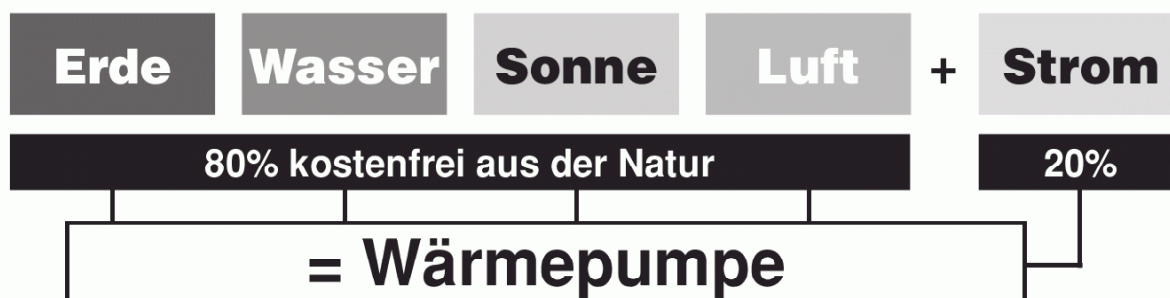
Tel. 09721-94 904 27 oder
per Email: info@freiwilligenagentur-gemeinsinn.de

und vereinbaren Sie einen Beratungs- und Informationstermin.



Sie ärgern sich über Ihre Heizkosten? Dann müssen Sie etwas ändern!

Heizen Sie künftig mit



Dann liefert Ihnen die Natur 80% ihres Energiebedarfs kostenfrei aus der Erde, dem Wasser, der Sonne oder der Luft. Die restlichen 20% liefern wir Ihnen mit kostengünstigem Strom. So reduzieren Sie Ihre Heizkosten um

eine satte Summe und schonen noch die Umwelt. Wie das technisch funktioniert, wie viel Sie einsparen können und welche Zuschüsse es gibt, darüber informieren Sie gerne und unverbindlich unsere Energieberater.



**Jetzt informieren
Tel. 09382 604 603**

Unterfränkische Überlandzentrale eG • Schallfelder Str. 11 • 97511 Lültsfeld • www.uez.de

☛ Einkommensteuerbescheide für 2012 frühestens ab März 2013

Die Finanzämter können in vielen Fällen nicht vor Anfang März 2013 mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für 2012 beginnen. Erst dann liegen der Steuerverwaltung erforderliche, von Dritten elektronisch zu übermittelnde Steuerdaten vor. Darauf weist Claus Zeisner, Amtsleiter des Finanzamts Schweinfurt hin.

Viele Bürger geben ihre Einkommensteuererklärung bereits Anfang des Jahres ab, damit sie die Steuererstattung frühzeitig erhalten können. Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen haben allerdings gesetzlich bis zum 28. Februar 2013 Zeit, die von den Finanzämtern benötigten Steuerdaten elektronisch an die Steuerverwaltung zu übermitteln. „Dies betrifft beispielsweise die Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen oder die Beitragsdaten zur Altersvorsorge und zur Kranken- und Pflegeversicherung“, erläutert Zeisner. Die bundesweit an eine zentrale Stelle übermittelten Daten müssen anschließend aufbereitet und den Finanzämtern in den Bundesländern zugeordnet werden, damit sie bei der Veranlagung berücksichtigt werden können.

Weiterhin gilt aber: Je früher, desto besser, so Zeisner! Wer die Steuererklärung bereits jetzt einreicht, wird seine Steuererstattung im Normalfall auch früher erhalten, denn die Bearbeitung richtet sich ab dem Vorliegen aller Daten grundsätzlich nach der Reihenfolge des Eingangs. Auch wenn sich der Rechenbeginn bei der Steuerverwaltung aus den oben genannten Gründen verzögert: Für die Steuerbürger, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet und nicht steuerlich beraten sind, bleibt der 31. Mai 2013 der letzte Termin für die Abgabe der Steuererklärung.

Die elektronische Übermittlung der Informationen an die Finanzverwaltung vereinfacht die Steueranmeldung. Rückfragen des Finanzamts, die zur Klärung von Einzelfragen nötig wären, können so vermieden werden.

☛ Anmeldung FOS/BOS

Die Anmeldungen für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule werden an der Beruflichen Oberschule Schweinfurt in der Zeit vom **25. Februar bis 08. März 2013**, zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr, entgegen genommen.

Informationen auch unter www.fosbos-sw.de oder Tel.: 09721/97807-0.

☛ Schülerpraktika 2013

Das Logistikbataillon 467 bietet auch in diesem Jahr für Schülerinnen und Schüler aller Haupt-, Real-, Wirtschafts-, Fach-, Fachober- und Berufsschulen sowie Gymnasien ab dem 14. Lebensjahr in den Sommerferien ein Schülerpraktikum an.

Dabei wird jungen Frauen und Männern während der Phase der Berufsorientierung/-ausbildung Gelegenheit gegeben, Einblicke in die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten, Herausforderungen und individuellen Chancen in den Streitkräften und im speziellen für die verschiedenen Laufbahnen im Logistikbataillon 467 zu gewinnen.

Folgender Zeitraum steht in diesem Jahr zur Verfügung:

05.August 2013 bis 09.August 2013

Bewerbungsschluss: 31.Mai 2013

Wir bieten....

- ein mehrtägiges Praktikum für Schülerinnen und Schüler ab dem 14. Lebensjahr;
- einen Überblick in die vielfältigen Arbeits- und Aufgabenbereiche einer Soldatin/ eines Soldaten;
- Informationen über das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren der Bundeswehr
- Übernachtungsmöglichkeit in der Kaserne mit Vollverpflegung (Verpflegung gegen Bezahlung)

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich, gerne auch per e-Mail mit Bewerbungsschreiben, Kopie des letzten Zeugnisses, Lebenslauf und aktuellem Foto

bei:

Logistikbataillon 467
Hauptmann Kirfel
Mainfranken-Kaserne
Dimbacher Straße 75
97332 Volkach

e-Mail: UweKirfel@Bundeswehr.org

Telefonische Anfragen beantworten wir gerne unter: 0 93 81 / 7 10 - 20 13

Bekanntmachung der Grundsteuer-Hebesätze 2013

Gem. Art. 69 Gemeindeordnung darf die Gemeinde die in der Haushaltssatzung jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben, wenn bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht ist.

Für die Erhebung der Grundsteuer im Jahre 2013 gelten deshalb die für das Haushaltsjahr 2012 für die Grundsteuer A auf 350 v.H. und die Grundsteuer B auf 310 v.H. festgesetzten und ab 30.04.2012 öffentlich bekannt gemachten Hebesätze. Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist deshalb keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2013 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965), zuletzt geändert am 19.12.2008 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2012 veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2013 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2013 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2013 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen die Steuerfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:

Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der beklagten Behörde Gemeinde Lültsfeld, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Lültsfeld und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Steuerfestsetzung beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Lültsfeld und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Gemeinde Lültsfeld, 02.01.2013

gez. Wolfgang Anger

1. Bürgermeister

**Bekanntmachung der
Haushaltssatzung
der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt
für das Haushaltsjahr 2013**

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt
er schließt

| | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| im Verwaltungshaushalt | in den Einnahmen und Ausgaben mit | <u>2.181.000,00 €</u> |
| und | | |
| im Vermögenshaushalt | in den Einnahmen und Ausgaben mit | <u>15.000,00 €</u> |
| ab. | | |

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2013 auf 1.587.069,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2011 auf 16.031 Einwohner festgesetzt.
3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 99,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

363.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

II. Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 24.01.2013

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

gez.

Zachmann, stellv. Gemeinschaftsvorsitzender